

29. Jahrgang Nummer 2/2009

ASVÖ SPORTVEREIN
LICHTENBERG

Sport Report



Foto: Josef Durstberger



DURSTBERGER
JUWELIER

4040 Linz, Hauptstr. 39
Tel: 0732-73 14 04

4020 Linz, Landstr. 46
Tel. 0732-77 15 21

Rudolf Mautner Milchtransport Schwimmbadbefüllungen



Hametnerstraße 3
4040 Lichtenberg

Tel. 07239 / 6435
0664 / 1808656
mautnermilchtrans.aon.at

■ Lagerhaus | Urfahr und Umgebung

- ◆ Artikel für Haus und Garten
- ◆ Baustoffe und Bauservice vom Baubeginn bis zum Endausbau
- ◆ Treibstoffe und Heizmaterial
- ◆ Agrarprodukte und Landmaschinen

Unsere Mitarbeiter bemühen sich, mit fachkundiger Beratung den Wünschen der Kunden gerecht zu werden!



Filiale Lichtenberg
mit vollautomatischer Tankstelle und Gartencenter
Tel. und Fax 07239/6245



**MICHAEL
EIDENBERGER
SCHLOSSEREI**

schmiedgraben 11
4040 linz-lichtenberg
telefon 07239 . 6247
fax 07239 . 6247 - 4
m.eidenberger@direkt.at

Frisiersalon Leopoldine Radler

A-4201 Gramastetten
Tel. (07239) 86 00

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Di - Do 8.30 - 18.00
Fr 8.00 - 19.00
Sa 7.30 - 12.00 Uhr



Kastner KEG

Erdbewegungen • Kommunale Arbeiten



Kastnerstr. 56
4040 Lichtenberg
Tel. (07239) 6353
0664 / 110 52 07



HOLZPOLDL g.fehrer
Landgasthaus

gerhard und berta fehrer
am holzpoldlgut 2 . a-4040 lichtenberg
phone 07239.6225 . fax -4
www.holzpoldl.at . office@holzpoldl.at



mittwoch - sonntag ab 9.30 uhr . feiertage geöffnet

JANTSCHA FRISÖRBEDARF GMBH

ZUBEHÖR (SHOP DESIGN (HAAR BOUTIQUE

Pflege und Stylingprodukte fürs Haar.
Professionelle Schminke, Wimpern,
Perücken, Haarteile, Haarschneidemaschinen,
und vieles mehr!

JANTSCHA FRISÖRBEDARF GmbH
4020 Linz, Baumbachstraße 10, Tel.: 0732 / 777811 Fax -7
e-mail: office@jantscha.com,
homepage: www.jantscha.com
Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 7.30 - 17.00 Uhr

Gute Küche und Weinspezialitäten
gepflegte Getränke im

Gasthaus zum Schmiedgraben

RENATE UND ANDREAS BACHLECHNER
4040 Lichtenberg, Schmiedgraben 13
Tel. 07239 / 6218, Fax 07239 / 6525



Automatische Kegelbahnen
Gute Küche
Gepflegte Getränke

Gasthaus **Reisinger**

Martha Dumfart

4040 Lichtenberg, Am Reisingergut 1
Tel. 07239 / 6202 - Fax 51024
Dienstag und Mittwoch Ruhetag



**WEINHAUS
WAKOLBINGER**

A-4040 Neulichtenberg/Linz
www.wakolbinger.at

a126 evil eye pro



support your vision
adidas.com/eyewear



MEISTERBETRIEB für HOLZDESIGN
Seit 1867

LINDENBERGER

Tel. 07239 / 62 17 · www.lindenberger.co.at



Wahre Größe zeigen

Bei der Jahreshauptversammlung 2007 haben wir das tausendste Mitglied in unserer Sportfamilie begrüßen dürfen. Der positive Trend in der Entwicklung des SVL ist für uns die Bestätigung und zugleich der Auftrag, die nötige Energie für die Gestaltung eines zeitgemäßen Umfeldes aufzubringen.

Erfreulich in der Entwicklung für mich ist die Loyalität der vielen sportlichen Persönlichkeiten, die nach ihrer aktiven Laufbahn dem SVL durch ihre „lebenslange“ Mitgliedschaft die Treue und Verbundenheit beweisen, denn sie tragen in vielen Belangen für ein gedeihliches Vereinsleben bei.

Ein wichtiger Beitrag unserer „Senioren“ ist die Vorbildwirkung für die Aktiven, insbesondere für den Nachwuchs. Ihre Verbundenheit und Präsenz zum Sport repräsentieren für mich Wertschätzung dem aktiven Vereinsleben gegenüber. Nicht wegzudenken sind die freiwilligen Leistungen für die Gemeinschaft, wenn ich an den großen Arbeitsaufwand bei den Stockbahnen samt Kantinendienste, den verantwortungsvollen Betrieb unseres Schiliftes, Pflege der Tennisanlage sowie Gewährleistung des Sportbetriebes am Sportpark Lichtenberg denke. Die Vielfalt der handwerklichen Geschicke unserer

verdienten Mitglieder helfen uns bei den immer wieder notwendigen Erweiterungen und Instandhaltungsarbeiten an unseren Sportanlagen. Mit ihrer Hilfe konnten in der jüngsten Vergangenheit die Liftanlage, der Tennisplatz und die Stockhalle technisch und qualitativ aufgewertet werden.

Ihre Mitgliedschaft ist auch ein wichtiger Beitrag für die finanzielle Gebarung des SVL. Zu den jährlichen Mitgliedsbeiträgen dürfen wir immer wieder auf die Unterstützung unserer Mitglieder aus der Wirtschaft zählen. Die Beistellung von Materialien und Montageleistungen für die Sportanlagen, Warenpreise für sportliche Bewerbe sowie die wertvollen Gaben bei gesellschaftlichen Ereignissen.

Wahre Größe zeigt, wer über den aktiven Sport hinaus seine Verbundenheit zum SVL bekennt und mit seiner Präsenz die gemeinsamen Anstrengungen, in welcher Form und Intensivität auch immer, unterstützt.

Der Vereinsvorstand und die Funktionäre sowie alle aktiven Mitglieder schätzen EURE Treue und freuen sich, EUCH noch lange auf unseren Sportstätten begrüßen zu dürfen. Gemeinsam zeigen wir wahre Größe.



EDITORIAL

Ing. Walter Hofbauer
Erlengasse 3
A-4040 Lichtenberg
Obmann des SVL
E-mail: w.hofb@aon.at

Sportpark 2010, ein Projekt des Gesamtvereines

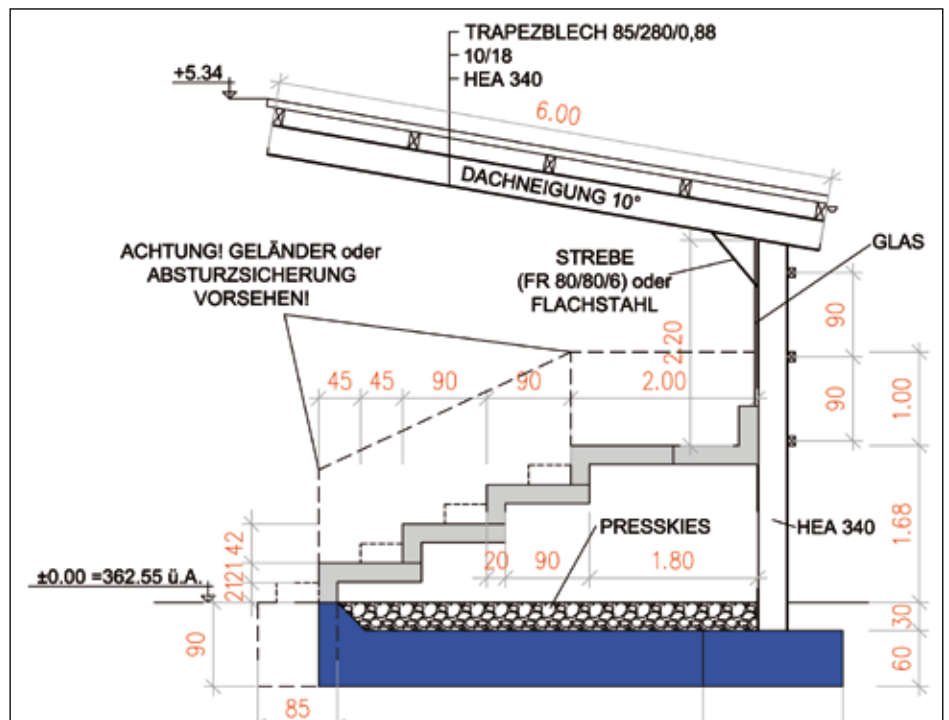
Nach der erfolgreichsten Fußball-

meisterschaft in der Vereinsgeschichte haben die Bauarbeiten für die Zuschauertribüne begonnen und es herrscht bereits rege Bautätigkeit auf dem Fußballplatz, während diese Ausgabe des Sport Report gedruckt wird.

Die Vergabe der Baumeisterarbeiten für Fundamente und Betonfertigteile an die Günterseder Bau GmbH, eine Tochterfirma der Unternehmensgruppe Hofinger, und Beauftragung der Stahlbauarbeiten an die RW Montagegesellschaft ein Unternehmen der GLS Bau und Montage GmbH, war Basis für die Detailplanungen, damit die kurze Sommerpause für die Bauausführung genutzt werden kann. Die Tribüne wurde von den Ausführenden auch zur Chefsache erklärt. Baumeister Ing. Erich Günterseder und Prok. Baumeister Ing. Roland Hinterberger von der GLS stehen hinter dem Projekt.

Damit aber nicht genug. Für das Bauwerk bedarf es noch mehrerer Professionistenarbeiten, bei denen wir mit Eigenleistung, freundlicher Unterstützung aus der Wirtschaft und Gönnern aus Lichtenberg rechnen dürfen, wofür ich mich schon jetzt herzlich bedanken möchte.

Den ersten Schritt setzten unser langjähriges Mitglied und ehemaliger Innenverteidiger Ewald Kitzmüller und dessen Bruder Rudolf, Betriebsleiter der Firma LA-PRO-METALL. Sie sorgen für Sicherheit mit exklusiven Geländern aus Edelstahl. Dieses, mit persönlicher Note gestaltete Detail im Wert eines „fünfstelligen“ Eurobetrages, wird eine



funktionelle und optische Aufwertung des Ganzen.

Für eine hochwertige Verkleidung der Tribüne aus Sicherheitsglas mit Schiebefenstern zum Trainingsfeld konnten wir unseren langjährigen Freund und Gönner, Ing. Klaus Sommerlechner, geschäftsführender Gesellschafter der Firma INNOVAMETALL gewinnen. Wir freuen uns auch, ihn und seine Gattin

Unterstützung bei der Finanzierung des Gesamtbauwerkes haben mir die Herren Baumeister Ing. Franz Hofinger Chef der Unternehmensgruppe Hofinger und Ing. Edmund Wall, geschäftsführender Gesellschafter der GLS Bau und Montage signalisiert.

Zum Gelingen des Gesamtbauwerkes bedarf es natürlich auch den fleißigen Helfern aus der Sektion Fußball und deren Freunde. Sie dürfen auf Unterstützung aus der örtlichen Wirtschaft rechnen, denn für die eine oder andere Leistung werden sie sich professioneller Hilfe bedienen. Ich freue mich in der nächsten Ausgabe darüber berichten zu können.

Nach gründlicher Vorbereitung und ein paar anstrengenden Wochen Bauphase wird sich der Sportpark Lichtenberg mit einer gefälligen und funktionellen Zuschauertribüne für die nächste Herbstmeisterschaft und unseren Fans präsentieren.

Walter Hofbauer, Obmann

www.sv-lichtenberg.at

PFISTERER GesmbH

Augasse 17
1090 Wien

Tel. 01 / 317 65 31-25
FAX: 01 / 317 65 31-12

LIEFERPROGRAMM

- Anschluß-, Abzweig- und Verbindungskomponenten für die Hoch- und Niederspannung im Kabel und Freileitungsbau
- Kurschließvorrichtungen, Isolierstangen, Spannungsprüfer, Sicherungszangen, Einschiebeplatten
- Kabelverteilerschrank aus GFK
- NH-Schaltgeräte
- Verkehrstechnik
- Stecksysteme für Niederspannung für Motoren u. Transformatoren
- CONNEX Kabelanschlusssysteme für Mittel und Hochspannung 12-145 kV

Hohe Auszeichnung für den Sportverein Lichtenberg

Das Sportangebot des SV Lichtenberg ist nicht nur besonders vielfältig, es wurde auch offiziell ausgezeichnet.



Der SVL hat von der Bundessportorganisation BSO das Qualitätssiegel „Fit für Österreich“ erhalten.

„Fit für Österreich“ will Österreich durch Sport und Bewegung gesünder machen. Dafür eignet sich nicht jede körperliche Aktivität. Deshalb wurde das „Fit für Österreich“ Qualitätssiegel entwickelt.

Angebote mit diesem Siegel müssen sieben Qualitätskriterien erfüllen. Sie garantieren unter anderem, dass das Sportangebot die Gesundheit fördert und die Freude an der Bewegung im Vordergrund steht.

Folgende **Qualitätskriterien** waren erforderlich:

Qualifizierte Übungsleiter und Übungsleiterinnen

Eine anerkannte Ausbildung, praktische Erfahrung, fachliche und soziale Kompetenz sind für jeden „Fit für Österreich“-Trainer Pflicht.

Qualifizierte Programme

Ein Training soll praxisnah sein und die Gesundheit dauerhaft und individuell fördern. Freude an der Bewegung und die Erhaltung der Mobilität bis ins hohe Alter stehen im Mittelpunkt.

Medizinische Untersuchung

Allen Teilnehmern, die schon länger keinen Sport ausgeübt haben oder einer bestimmten Risikogruppe angehören, empfiehlt der Übungsleiter vor Trainingsbeginn ausdrücklich eine medizinische Untersuchung.

Information

Die Übungsleiter trainieren nicht nur ihren Körper, sondern auch ihren Kopf. Jede Bewegung und der Sinn dahinter wird erklärt.

Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

„Fit für Österreich“ hat schon viele Partner – aber noch mehr Partner können noch fitter machen. Deshalb bemüht sich die BSO vor allem im lokalen Bereich neue Kooperation – z.B. mit Ärzten, Schulen, Gemeinden, etc. – aufzubauen.

Qualitätssicherung und Dokumentation

Die BSO vergibt das Qualitätssiegel „Fit für Österreich“ befristet auf zwei Jahre. Die Qualitätssicherung erfolgt über Fortbildungen der Sport-Dachverbände. Diese müssen alle ÜbungsleiterInnen mindestens einmal in zwei Jahren besuchen. Die Gewährleistung einer standardisierten wissenschaftlichen Evaluierung und Dokumentation erfolgt mittels eines Fragebogens.

Service des Vereins

In jedem Verein mit einem „Fit für Österreich“-Angebot gibt es eine Ansprechperson, von der Sie Informationen zu den Bewegungsprogrammen einholen können.

Danke

Als Sektionsleiter der Sektion Gymnastik bin ich stolz auf die fachliche Kompetenz un-

serer Übungsleiter, die durch ihre Ausbildung wesentlich zum Erfolg der Verleihung des Qualitätssiegels „Fit für Österreich“ beigetragen haben.

Danken möchte ich **Elisabeth Eidenberger** für die Idee, sich um das Qualitätssiegel zu bemühen, sowie für die Erfassung der Daten und Ausbildungsgrade der einzelnen Übungsleiter und die dazugehörige Dokumentation. Mein Dank gilt auch **Christian Sengstbratl** für die Abwicklung des Ansuchens.

Franz Helfenschneider
Sektion Gymnastik



Am Ende reichte es leider nur zum Vizemeister!

Nach der erreichten „Winterkrone“ startete die Frühjahrssaison nicht besonders gut. Zwei Niederlagen zum Frühjahrsauftakt und der daraufhin überraschende Rücktritt von Trainer Franz Wohlmuth machten die Frühjahrsarbeit zur Herausforderung. Prompt wurde die Kampfmannschaft interimistisch von Martin Durstberger und Willi Weidinger die ganze Frühjahrssaison hindurch betreut. Mit ihrem Engagement setzten sie das Potential der Mannschaft wieder in Siege um. Abwechselnd „ritterten“ Steyregg und unsere Mannschaft um die Tabellenführung. Der Showdown um den Meistertitel fand mit der letzten Begegnung im direkten Duell in Lichtenberg statt.

Vor einer tollen Zuschauerkulisse und einem überaus spannenden Spiel blieb uns schließlich das Quäntchen Glück verwehrt, den Meisterschaftstitel nach Lichtenberg zu holen.

Herzliche Gratulation zum Vizemeister !



Ein Rückblick der bestrittenen Frühjahrsbegegnungen

St. Marien : SVL 2:1

Nach der langen und schneereichen Winterpause mussten wir beim Frühjahrsauftakt in St. Marien antreten. Witterungsbedingt war unsere Aufbauzeit eher von „Rundläufen“ in der Umgebung von Lichtenberg als von „Rasentrainings“ geprägt – so konnten wir lediglich drei Einheiten auf Naturgrün absolvieren. Diesen Umstand merkte man auch an unserem Spiel, welches aus „Kick & Rush“ bestand. Der starke Wind leistete auch seinen Beitrag dazu, dass sehenswerte fußballerische Kombinationen auf beiden Seiten Mangelware waren.

Das 1:0 für die Gastgeber aus St. Marien in Minute 33 entstand nach einer weiten Flanke über unsere Abwehr, womit der mitgelaufene gegnerische Stürmer alleine vor unserem Goalie Mario Gierlinger auftauchte und unhaltbar aus sieben Meter einnetzte. Wir steckten nicht auf und konnten Minuten vor der Halbzeit den wichtigen Ausgleich durch unseren ungarischen Neo-Legionär Laszlo Kurucz erzielen.

Nach der Halbzeit änderte sich an der Spielanlage wenig, jedoch waren wir um einen Tick besser. Als alle schon mit einem 1:1-Unentschieden rechnete, konnten die Gäste nach einem Gestocher vor unserem Tor den aus unserer Sicht bitteren 2:1-Siegestreffer erzielen.

Das Glück war an diesem Tag nicht auf unserer Seite. So hatten wir bei einem Kopfball an die Querlatte in der Nach-

spielzeit Pech, den verdienten Punkt mit nach Hause zu nehmen.

SVL : Dionysen 0:3

Wir erarbeiteten uns auf dem tiefen Boden zwar einige Chancen, waren aber im Abschluss zu verkrampt. So kam Dionysen in Minute 23 nach einem Eckball überraschend zum 0:1. Kurz vor der Halbzeit kamen die Gäste noch zu einer Großchance, die jedoch ungenützt blieb.

Am Beginn der zweiten Halbzeit drückten wir Dionysen in die eigene Hälfte, doch aus diesem 20-minütigen „Powerplay“ konnten wir leider kein Kapital schlagen. Es wurden die tollsten Chancen vergeben. Die Gäste konterten uns abgebrüht aus und setzten noch zwei Tore drauf.

Blaue Elf Linz : SVL 2:4

Man merkte von der ersten Minute an, dass die Moral der Mannschaft stimmte und unbedingt den ersten Sieg im Frühjahr 2009 wieder einfahren wollte. In der 32. Minute versenkte Martin Leitner einen wuchtigen Freistoß von der Strafraumgrenze im gegnerischen Tor. Wir ließen an diesem Tag nicht locker und spielten weiter beherzt nach vorne. Daraus resultierten noch zwei weitere Treffer vor der Halbzeit: Nach einer schö-

nen Vorlage des lauffreudigen Stefan Loidl war abermals Doppelpack Martin Leitner zur Stelle. Für das 3:0 sorgte einer unserer beiden Ungarn-Legionäre Nemeth Zolt („Shorty“) mit einem wunderschönen Volley-Drehschuss. Nach der Pause ging es in der gleichen Tonart weiter. In Minute 58 war es abermals Shorty, der das neue Trainerduo, die Mannschaft und die vielen mitgereisten SVL-Fans mit einem schönen Schuss zum 4:0 jubeln ließ. Da die Konzentration gegen Ende des Spieles nachließ, kamen die Heimischen noch zu zwei Anschlusstreffern. Alles in Allem war es ein verdienter Auswärtssieg der Mannschaft.

MEINHART



Meinhart Kabel Österreich GmbH
Westbahnstr. 6, 4490 St. Florian
Tel: +43 (0) 7224 / 690-0
Fax: +43 (0) 7224 / 690 – 610
e-Mail: info@meinhart.at
Internet: www.meinhart.at

SVL : Admira 1:1

Wir versuchten von Beginn an die technische Überlegenheit der Nagl-Elf mit Kampfgeist und mannschaftlicher Geschlossenheit zu kompensieren. Das gelang uns in der Anfangsphase des Spiels recht ordentlich. In Minute 15 wurden unsere Bemühungen mit dem verdienten Führungstreffer belohnt. Goalgetter Martin Leiter wurde ideal bedient und schloss mit einem wuchtigen Schuss aus spitzem Winkel zum 1:0 ab. Die restliche erste Halbzeit gestaltete sich ziemlich offen, wobei vorerst keine weiteren Tore fielen.

Nach der Halbzeit erhöhten die Gäste den Druck, was prompt zum Ausgleichstreffer in Minute 52 führte. Leider kam es in Minute 61 noch „dicker“, als Markus Ratzenböck mit Gelb-Rot vom Platz verwiesen wurde.

Von diesen beiden Rückschlägen konnten wir uns nur langsam erholen und die jungen Admiraner drückten uns in numerischer Unterlegenheit in die eigene Hälfte zurück.

Zehn Minuten vor Spielende parierte unser Goalie Mario Gierlinger durch einen tollen Reflex eine 100 %-ige Torchance der Gäste und hielt uns somit im Spiel. In der Schlussphase hatten wir noch zwei gute Tormöglichkeiten, die wir jedoch nicht nutzen konnten. Somit endete das Spitzenspiel mit einem für beide Seiten gerechten Unentschieden.

SVL : Donau 1b 3:2

Im Heimspiel gegen Donau Linz 1b hatten wir es mit einer jungen, lauffast und technisch versierten Mannschaft zu tun. Von Beginn an war es ein offenes Spiel mit leichtem Übergewicht für die Gäste. Nach einem herrlich getretenen Freistoß ging Donau Linz in Minute 15 verdient in Führung. Kurz vor der Pause konnten wir den Vorsprung der Gastmannschaft durch einen abgefälschten Schuss von Stefan Loidl egalisieren.

Nach der Halbzeit hatten wir die beste Phase in diesem Spiel, doch leider wollte uns der Führungstreffer trotz einiger guter Chancen nicht gelingen. Durch ein unnötiges Foul im eigenen Strafraum kassierten wir aus einem Foulelfmeter das 1:2 und liefen abermals einem Rückstand hinterher. Wir konnten anschließend keinen Druck mehr aufbauen und kamen kaum vor das gegnerische Tor. So gese-

hen war das 2:2 durch Stefan Loidl nach einer Standardsituation zehn Minuten vor dem Ende etwas glücklich. Dennoch kam es für die jungen Linzer noch dicker: Goalgetter Martin Leiter drückte in Minute 84 den Ball nach einer Kopfballvorlage von Martin Reichör zum viel umjubelten, jedoch nicht unbedingt verdienten, 3:2-Siegstreffer über die Linie.

Wilhering : SVL 2:2

Das Spiel gegen die heimstarken Wilheringer, die bis jetzt zu Hause alles gewonnen hatten, begann mit einer kalten Dusche. Nach fünf Minuten schlugen die Hausherren nach einem Eckball zu und erzielten die frühe Führung. Geschockt von dem Gegentreffer fanden wir überhaupt nicht ins Spiel und liefen den Wilheringern nur hinterher. Zum Glück konnten die Heimischen in der ersten Halbzeit kein zusätzliches Kapital daraus schlagen. Nach 30 Minuten konnten wir uns von der Umklammerung lösen und fanden einige Chancen vor. Eine davon konnte Stefan Loidl zum wichtigen Ausgleich kurz vor der Pause nützen.

Nach dem Seitenwechsel war unser Spielfluss wieder unterbrochen. Die Gastgeber zwangen uns in die Defensive und hatten einige hochkarätige Möglichkeiten, wobei eine zur nicht unverdienten 2:1-Führung von Wilhering führte. Als alle Zuseher schon mit einer Niederlage rechnete, drückte Martin Reichör vier Minuten vor Spielende den Ball zum glücklichen 2:2-Ausgleich über die Linie.

SVL : Langenstein 3:1

Wir gingen konzentriert und ambitioniert an die Sache heran, da wir mit einem Sieg unbedingt an der Tabellenspitze „mitmischen“ wollen. Wir versuchten als Heimmannschaft das Spiel zu machen und fanden einige gute Möglichkeiten vor. Nach 18 Minuten war es dann soweit: Kapitän Martin Reichör schoss nach einem Eckball trocken zur verdienten 1:0-Führung ein. Wir drückten zwar noch vehement auf ein weiteres Tor, welches uns jedoch vor dem Pausenpfiff nicht mehr gelingen wollte.

Nach dem Seitenwechsel konnte sich unser Goalie Mario Gierlinger bei der ersten nennenswerten Chance der Gäste mit einem tollen Reflex auszeichnen. Nach einem tollen Konter kam Stefan

Loidl ungehindert am „16-er“ an den Ball und ließ dem gegnerischen Tormann mit einem platzierten Schuss in die lange Ecke keine Chance. Danach spielten wir befreit auf und kamen in Minute 60 nach einer schönen Kombination über mehrere Stationen zur völlig verdienten 3:0-Führung durch unseren Goalgetter Martin Leitner.

Wir schalteten daraufhin aus unerklärlichen Gründen einen Gang zurück, wodurch die Gäste aus Langenstein besser ins Spiel kamen und zwei bis drei dicke Torchancen voranden. Eine davon konnten sie in Minute 70 zum Ehrentreffer nützen.

In der Schlussphase fanden wir noch eine Großchance vor: nach einer schön vorgetragenen Aktion erzielte „Lazlo“ das 4:1, welches aber wegen „angeblicher Abseitsstellung“ nicht gewertet wurde.

Oedt : SVL 0:2

In den ersten 20 Minuten waren wir tonangebend und fanden einige gute Tormöglichkeiten vor, welche wir leider nicht nützen konnten (unter anderem ein Lattenkopfball von Martin Reichör). In der Folge wendete sich jedoch das Blatt und wir wurden vom Gegner die restliche erste Spielhälfte in die Defensive gedrängt. Bei einer Großchance der Gastgeber musste unser Goalie Mario Gierlinger sein ganzes Können unter Beweis stellen, um einen Rückstand zu verhindern.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich am Spielverlauf kaum etwas – die Oedter waren die gefährlichere Mannschaft. So gesehen kam die 1:0-Führung für uns in Minute 71 etwas überraschend: Stefan Loidl tankte sich über die linke Seite durch die gegnerische Abwehr und legte ideal auf den in der Mitte freistehenden Martin Leiter auf, der trocken aus kurzer Distanz einschoss. Nach dem Führungstor warfen die Heimischen alles nach vorne – wir blieben jedoch im Konter gefährlich. Durch eine kämpferisch starke Leistung und etwas Glück konnten wir aber einen Gegentreffer vermeiden. In Minute 89 verwertete Stefan Loidl einen schnell vorgetragenen Angriff zum viel umjubelten 2:0-Endstand.

SVL : Zöhrdorf 1:0

Wir gingen konzentriert an die Sache heran und waren von Beginn an die

dominierende Mannschaft. Aus unserer anfänglichen Überlegenheit resultieren zwar einige Großchancen, welche wir jedoch nicht nutzen konnten.

Nach 25 Minuten riss der Faden in unserem Spielfluss und die Gäste kamen etwas auf. Zum Glück konnten die Linzer die sich bietenden Chancen auch nicht in Tore ummünzen. Logische Folge war, dass es mit einem 0:0 in die Pause ging.

Nach dem Seitenwechsel versuchten wir wieder an den tollen Spielfluss der ersten Spielminuten anzuknüpfen, was auch eindrucksvoll gelang: Nach einer schönen Kombination über mehrere Stationen legte Martin Leitner ideal auf seinen Sturmpartner Stefan Loidl auf, der abgebrüht vom „16-er“ zur 1:0-Führung abschloss. Dieses Führungstor gab uns Auftrieb und wir spielten weiter beherzt nach vorne. Leider wollte uns ein weiterer Treffer an diesem Tage nicht mehr gelingen. Da die Zöhrdorfer ebenfalls aus ihren Angriffsbemühungen in der Schlussphase kein Kapital schlagen konnten, blieb es beim knappen, jedoch verdienten 1:0 Heimsieg.

Im Anschluss an das Match wurde in der Stocksporthalle mit den Fans der Sieg mit edlen Weinen aus sämtlichen Winzerregionen Österreichs ausgiebig gefeiert.

Ansfelden : SVL 2:0

Wir zwangen den Gastgebern in den ersten zehn Minuten das Spiel auf, konnten jedoch kein Kapital daraus schlagen.

Ansfelden machte es besser: Nach einer schönen Kombination erzielten die Linzer aus kurzer Distanz das 1:0. Trotz des überraschenden Rückstandes ließen wir uns nicht aus dem Konzept bringen. Bis zum Halbzeitpfeiffanden wir noch einige Großchancen vor, die wir leider nicht verwerten konnten.

Nach dem Seitenwechsel waren die Ansfeldner etwas aktiver, wobei sie sich in unserer Abwehr festrannten und zu keinen zwingenden Torchancen kamen. Erst ein klares Abseitstor in Minute 56 brachte die Vorentscheidung. Nach dem 2:0-Rückstand versuchten wir es mit der „Brechtstange“ – trotz einiger Chancen brachten wir an diesem Tag kein Tor zusammen.

SVL : Eidenberg/Geng 1:1

Man merkte von Beginn an die Nervosität in beiden Reihen. Eidenberg hatte

nach einer Unaufmerksamkeit in unserer Hintermannschaft gleich eine Topchance, die sie jedoch nicht nutzen konnten. In Folge fanden wir besser ins Spiel, ohne zwingende Torchancen herauszuspielen. Der erste gute Spielzug unsererseits führte prompt zur 1:0-Führung: Lazlo wurde ideal am „16-er“ frei gespielt und setzte den Ball souverän ins lange Eck. Mit diesem Spielstand ging es in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel waren wir viel zu weit von den Gegenspielern weg und reagierten nur mehr. Dadurch fanden die Gäste einige Tormöglichkeiten vor. Aus einer solchen resultierte der nicht unverdiente 1:1-Ausgleich. Spielerisch gab es danach noch zwei Highlights: Eine Kopfballchance von Stefan Loidl konnte vom gut postierten Eidenberger Schlussmann gehalten werden. Auf der Gegenseite klatschte ein 25-Meter-Kracher zum Glück an die Querlatte. In der Schlussphase verlor der schwache Schiedsrichter leider die Kontrolle über das Spielgeschehen. Bei zwei Situationen fehlte jegliches Fingerspitzengefühl, als er Lazlo und Stefan Loidl zur Verwunderung aller Anwesenden jeweils die gelb-rote Karte zeigte.

Allhaming : SVL 4:1

Im Auswärtsspiel gegen Allhaming (Dritter der 1. Klasse Mitte) mussten wir auf Grund von Ausschlüssen und Verletzungen vier Stammspieler vorgeben (Stefan Berger, Lazlo, Stefan Loidl und Markus Ratzenböck).

Wir begannen ambitioniert und erwischten einen Traumstart: Nach drei Spielminuten erzielte Martin Leitner nach einem schönen Pass von Thomas Katzmaier die frühe Führung. Im Laufe des Spiels merkte man jedoch, dass es bei uns einige Abstimmungsprobleme im Spielaufbau gab und die Gastgeber technisch um eine Klasse stärker waren als wir. Somit war der 1:1-Ausgleich nach 18 Minuten völlig verdient. Mit diesem Spielstand ging es in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel erwischten wir abermals den besseren Start, versäumten es jedoch in Führung zu gehen. Nach einem tollen Lochpass von Oliver Weidinger, der genauso wie sein Zwillingbruder Robin heute das erste Mal in der Startelf stand, setzte Martin Leitner den Ball leider an die Stange.

Damit hatten wir unser Pulver leider verschossen und die Gastgeber drehten noch mal ordentlich auf. Sie diktierten in den letzten 30 Minuten ganz klar das Spielgeschehen und kamen durch drei weitere, schön heraus gespielte Treffer zum verdienten 4:1-Heimsieg.

SVL : Steyregg 0:1

Im letzten Match ging es gegen Steyregg im direkten Duell um den Gewinn der Meisterschaft. Diesem Spitzenspiel wohnten bei hochsommerlichen Temperaturen etwa 800 Zuschauer bei.

Die Anfangsphase war auf beiden Seiten von Nervosität geprägt. Nachdem sich diese nach einigen Minuten gelegt hatte, entwickelte sich ein tolles und aufregendes Fußballspiel. Obwohl beide Mannschaften einige gute, aus Weitschüssen resultierende Torchancen vorfanden, ging es mit einem gerechten 0:0 in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel waren wir die aktivere Mannschaft und gaben den Ton an. In dieser Phase strichen unter anderem Fernschüsse von Mario Leitner und Martin Leitner leider hauchdünn am gegnerischen Gehäuse vorbei. Da wir unbedingt einen Sieg für den Gewinn der Meisterschaft benötigten, warfen wir in der Schlussphase alles nach vorne. Steyregg nützte eine Konterchance zur vorentscheidenden 1:0-Führung. Der erst Minuten zuvor eingewechselte Thomas Kröpfpl wurde in Minute 76 ideal im Strafraum freigespielt und hatte keine Mühe den Ball über die Linie zu drücken. Wir gaben nicht auf und versuchten in den Schlussminuten das Spiel zu drehen. Die größte Chance fand „Shorty“ vor, doch leider konnte der Steyregger Schlussmann mit einer tollen Parade den sicher scheinenden Ausgleich verhindern. Somit blieb es leider beim – aus unserer Sicht – bitteren und sehr unglücklichen 0:1-Endstand.

Zusammenfassend können wir behaupten, dass wir uns an diesem Tag sehr gut präsentierten und ein tolles Spiel lieferten. Leider hatte Steyregg etwas mehr Glück als wir, was zum Sieg und damit verbundenen Meistertitel der 1. Klasse Mitte führte. Wir werden dennoch nicht die Köpfe hängen lassen, sondern versuchen, in der Meisterschaft 2009/2010 wieder vorne mitzuspielen und unseren Fans tollen Fußball zu bieten.

Die tolle Kulisse beim letzten Meisterschaftsspiel gegen Steyregg

Fotos Josef Durstberger



Rassige Szenen im Strafraum



Erwartungsvolle Zuschauer



Matchsponsor Ing. Klaus Sommerlechner und Matchballsponsor Klemens Weissenberger beim Ehrenstoß.



Tischlermeisterin Andrea Weissenberger, Manfred Rackeseder, Ehrenobmann Kons. Karl Unterbrunner sowie die ehemaligen Lichtenberger Fußballgrößen Fred Stadler, Josef Eidenberger mit Gattin Berta, „Sabi“ Sabahudin Hadzihusic und Harald Miesenböck beobachteten gespannt das Geschehen ...

LAbg. Mag. Michael Strugl, Fußballchef Hans Durstberger, Bürgermeisterin Daniela Durstberger und SVL-Obmann Ing. Walter Hofbauer konnten nach der ersten Enttäuschung schon wieder lachen ...



Tabelle und Torschützen der Kampf- und Reservemannschaft:

1 Steyregg	26	16	5	5	57:29	53	1 Admira	24	19	2	3	110:36	59
2 Lichtenberg	26	15	3	8	50:42	48	2 Ansfelden	24	17	2	5	76:35	53
3 Allhaming	26	13	6	7	42:27	45	3 Blaue Elf	24	16	2	6	89:35	50
4 Admira	26	13	5	8	64:28	44	4 Wilhering	24	15	3	6	83:55	48
5 Wilhering	26	13	5	8	54:38	44	5 Steyregg	24	12	2	10	60:58	38
6 Ansfelden	26	11	5	10	40:41	38	6 Lichtenberg	24	11	2	11	46:46	35
7 Langenstein	26	10	5	11	43:51	35	7 Allhaming	24	10	2	12	46:43	32
8 Donau Ib	26	9	6	11	38:41	33	8 Zöhrdorf	24	10	2	12	72:78	32
9 Blaue Elf	26	9	3	14	47:54	30	9 Dionysen	24	10	1	13	59:91	31
10 St. Marien	26	9	3	14	35:55	30	10 Eidenberg	24	8	2	14	55:83	26
11 Oedt	26	8	6	12	33:53	30	11 Oedt	24	6	7	11	45:49	25
12 Eidenberg	26	8	5	13	33:48	29	12 St. Marien	24	5	3	16	32:57	18
13 Zöhrdorf	26	6	8	12	33:46	26	13 Langenstein	24	1	2	21	21:124	5
14 Dionysen	26	7	5	14	45:61	26							

Mathias, Brandsborg Claus Oxholm, Leitner Mario, Loidl Stefan Severin, Speletz Markus, Trostmann Thomas, Walchshofer Daniel, Weidinger Wilhelm, Wiesmayr Gerald je 1

RESERVEMANNSCHAFT:

Die junge Reservemannschaft hatte ein aufstrebendes Frühjahr. Nach dem eher durchwachsenen Herbst mit zehn Punkten wuchs die Mannschaft rund um den Routinier und Kapitän Thomas Trostmann über sich hinaus. Nicht weniger als 25 Punkte wurden in den zwölf Frühjahrs-spielen geholt. Durch diese Siegesserie konnte sich die Reservemannschaft vom vorletzten Platz auf den sehr tollen 6. Platz verbessern.

FANS

Ein herzlicher Dank geht an unsere zahlreichen Fans, welche uns in der abgelaufenen Saison bei jedem Heim- und auch Auswärtsspiel lautstark unterstützten.

Im Vorjahr wurden insgesamt 31 Platin, 84 VIP-Karten und 203 Jahreskarten verkauft.

Herzlichen Dank für diese Unterstützung.

Andreas Reichör

Leitner Martin 18, Loidl Stefan 16, Dzeladini Nimet, Reichör Martin je 4, Eder Wolfgang, Kurucz Laszlo, Nemeth Zsolt je 2, Ratzenböck Markus, Schoissengeier Paul je 1

Kneidinger Philipp 7, Weidinger Oliver 6, Schirfeneder Dominik 4, Mair Simon, Weidinger Robin je 3, Eder Wolfgang, Neumann Michael, Pichler Hannes, Plöderl Patrick, Putschögl Daniel, Ratzenböck Markus, Berger Stefan je 2, Böhm

WEINFEST

Am 16. Mai öffneten zum vierten Mal unsere Weinlauben zur Verkostung von österreichischen Weinen namhafter Winzer. Die Sektion Fußball durfte die Räumlichkeiten in der Stocksporthalle nutzen, um sie von zahlreichen Fußballern unter der Anleitung und tatkräftigen Mithilfe unserer Bürgermeisterin Daniela Durstberger, sowie Gerlinde Burgstaller und Alois Reischauer in eine gemütliche Weinlaube zu verwandeln. Diplom-Sommelier Hannes Wakolbinger ließ seine guten Beziehungen spielen, sodass viele namhafte und edle

„Tröpferl“ aus den Regionen Niederösterreich, Burgenland und Südsteiermark zur Verkostung bereitstanden. Für das leibliche Wohl sorgten Greti Durstberger und ihr Team mit „herzhaften Schmankerln“ aus unserer Region.

Herzlich bedanken wollen wir uns bei allen fleißigen Heizeilmännchen und insbesondere bei der Sektion Stocksport, die uns die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung stellte. Für ein gutes Nachhausekommen sorgte der eingerichtete Heimbringerdienst bis in die frühen Morgenstunden.

U18 - Spielgemeinschaft mit Eidenberg



Die beiden Betreuer Christian Koll und Sepp Pargfrieder mit den SVL-Spielern Patrick Plöderl, Daniel Walchshofer und Markus Speletz

Von nur wenigen wahrgenommen, jedoch umso erfolgreicher schlugen sich unsere „drei Musketiere“ Patrick Plöderl, Markus Speletz und Daniel Walchshofer in der Spielgemeinschaft der U18 mit Eidenberg. Die drei etablierten sich rasch zu Schlüsselspieler und trugen maßgeblich dazu bei, dass sich die Mannschaft in der U18 Regionsliga Nord im Vorderfeld etablieren konnte. Vielmehr noch: Goleador Patrick Plöderl wurde Torschützenkönig der Herbstsaison; die Kreativabteilung Markus Speletz konterte im Frühjahr als bester Torschütze seiner Mannschaft und auch Abwehrbollwerk Daniel Walchshofer steuerte einen Treffer bei.

Wir danken den Funktionären, Trainern und Spielern der Union Eidenberg für die gute Aufnahme und die tolle Kameradschaft. Die Spieler werden dieses Jahr der Spielgemeinschaft immer in guter Erinnerung behalten.



waldstein
Hörgeräte



UNSER KOMPLETTSERVICE WIRD SIE BEGEISTERN!

Wir bieten Ihnen:

- Kostenlosen Hörtest
(modernste Computertechnologie)
- Kleinste Im Ohr Hörgeräte
- Hinter dem Ohr Hörgeräte
- Kostenlose Erprobung von Hörgeräten
- Krankenkassen-Direktverrechnung
- Umfangreiche Gehörschutz-Produktpalette
(z.B. Lärmschutz, Schwimmschutz,
Kapselgehörschutz, In Ear-Monitoring, etc.)
- Schnelles Service bei Reparaturen
- Sämtliches Zubehör (Batterien, etc.)

Waldstein Hörgeräte OEG
A-4020 · Linz · Mozartstraße 7 (Atrium)
MO – FR 9.00 – 18.00 Uhr · SA 9.00 – 17.00 Uhr
e-mail: imohr@waldstein.at · www.waldstein.at

Info unter 0732 / 78 32 33 • Fax DW-44

GLS

BAU UND MONTAGE G.M.B.H.

Gesellschaft für	Kabelbau
Leitungs- und	Kanalbau
Sonderbau	Pipelinebau
	Freileitungsbau
Projektierung und	Abbrucharbeiten
Ausführung	Wasserleitungsbau
sämtlicher	
Baumeisterarbeiten	Seeleitungs- und
und Bauberatung	Dükerbau

GLS Bau und Montage G.m.b.H

A-4320 Perg/OÖ, Weinzierl-Süd 3

Tel. +43/72 62/57321-0

Fax +43/72 62/57321-10

e-Mail: office@gls.at

Innovation am Bau



Energy Division

Connecting the World of Power

Wir sind internationaler Hersteller und Anbieter für Produkte in der elektrischen Energieversorgung mit weltweit über 4.000 Mitarbeitern und genießen global hohe Anerkennung. Unsere Palette für Hoch-, Mittel- und Niederspannungsnetze umfasst: Kabelgarnituren, Isolatoren, Isolationssysteme, Überspannungsableiter, Verbinder & Armaturen sowie Messtechnikinstrumente und Straßenbeleuchtungskomponenten.

<http://energy.tycoelectronics.com>

TE Logo und Tyco Electronics sind eingetragene Marken.

 **Tyco Electronics**

Our commitment. Your advantage.



GEORGE CLOONEY'S CHOICE.

MAVRHOFFER
DER LINZER JUWELIER

4. JEDLER, HAUPPLATZ 11, 4010 801 710 PERG
WWW.JUWELIER-MAVRHOFFER.COM

 **OMEGA**
SWISS MADE SINCE 1848

Der Judo-Abschlussstag



die von der Decke hingen, so weit wir konnten.

Nach dem lustigen aber auch anstrengenden Judo-Training gab es für uns und unsere Eltern eine Führung durchs Olympiazentrum. Zuerst gingen wir ins Schwimmbad. Hausmeister Kurti zeigte uns die Saunen und Abkühlbecken. Er erzählte uns, dass hier in Linz die besten Schwimmer Österreichs trainieren. Dann gingen wir in die Kraftkammern, wo wir alle unsere Kräfte mit den Maschinen maßen. Dort gab es: Laufbänder, Elektroräder, Hanteln und so weiter ...!

Die nächste Station war im Keller bei den Kegelbahnen, die wir mit großer Begeisterung nutzten. Das war lustig! Ein Arzt muss natürlich überall sein, auch auf der Gugl. Der hat viele Geräte in seiner Ordination, denn er muss ja auch sehr viele Bluttests für die Sportler machen. Weiter ging es zu den Turnhallen. Dort durften wir beim Training der Geräteturner zuschauen. Der Abschluss des Tages fand im Speisesaal statt. Wir saßen gemütlich zusammen, es gab Kuchen, Brote, Chips und Getränke. Peter überreichte jedem Kind ein Geschenk vom Olympiastützpunkt, einen Rucksack mit einem T-Shirt drinnen. Und für Peter gab es als kleines Dankeschön eine Flasche Sekt.

Wir möchte nur noch sagen: Danke, Peter, dass du uns so viel beigebracht und uns das Training im Olympiazentrum ermöglicht hast.

Birgit Peil und Fabian Mittermayr

Am Mittwoch, 17. Juni, trafen wir uns um 17 Uhr auf der Gugl in Linz – die Judokinder des Sportvereins Lichtenberg, ihre Eltern und Peter Scharinger, unser Trainer.

nen Staffeln mit verschiedenen Abrollübungen. Dann zeigte er uns eine neue Bodentechnik.



Nach den Willkommensgrüßen zogen wir uns um und hatten ein Judo-Training mit dem Trainer von Peter, Klaus-Peter Stollberger. Herr Stollberger war jahrelang Judo-Nationaltrainer und ist nun Trainer am

Olympiastützpunkt auf der Gugl. Zum Aufwärmen spielten wir Schatten – ein Partner musste die Bewegungen des anderen nachmachen. Sehr lustig war das Laufspiel, bei dem wir möglichst keine anderen Kinder berühren durften. Anschließend zeigte uns der Trainer seine Lieblingstechnik, Goschi Yaruno. Zur Auflockerung absolvierten wir ei-



Am Ende durften wir noch unsere Armmuskeln unter Beweis stellen – wir hangelten uns entlang von Griffen,

Vier Jahre Judo - die Wiederaufnahme einer Erfolgsgechichte

Vor vier Jahren haben wir in Lichtenberg wieder mit Judo begonnen. Ich war sehr froh darüber als ich erfuhr, daß ich dort als Trainer den Kindern Judo bei bringen darf. Zu Beginn waren wir eine kleine aber feine Gruppe, die sich über die Jahre immer vergrößerte. Mittlerweile trainieren wir in zwei Gruppen die zusammen rund 26 Kinder umfassen. Die Anfängergruppe zeigte dieses Jahr

bei den Vereinsmeisterschaften und Bezirkscups schon was in ihnen steckt und daß sie der Fortgeschrittenengruppe naheifern. Bei den Fortgeschrittenen sticht vor allem **Christoph Hofer** heraus, der mit seinem **Landesmeistertitel** und seinem Erfolg beim Internationalen Turnier in Bratislava (SVK) sein Talent unter Beweis stellte. Jedoch sind das nicht die Erfolge von Christoph

Hofer alleine, sondern von der ganzen Trainingsgruppe, die im Verlauf der Jahre nicht nur Kollegen, sondern auch Freunde geworden sind, die zusammen helfen. An dieser Stelle möchte ich mich auch noch bei den Eltern und beim Sportverein Lichtenberg bedanken, die mir Jahr für Jahr das vertrauen schenken, mit den Kindern zu arbeiten.

Peter Scharinger

Schwungvolle Abschlussfeier der Tanzmäuse



In unserer letzten Tanzstunde wollten die Tanzmäuse ihren Eltern, Freunden und Verwandten ihr Können präsentieren. Also luden wir zur Abschlussfeier ein! Die Mädels brillierten bei den fünf erlernten Tänzen: Sie schlangen die Hüften zu Madcons „Beggin“, wirbelten mit bunten Tüchern zu Natasha Bedingfields „Unwritten“, shakten zu „Surfin

USA“, tanzten zu „Independent Woman“ von Destiny's Child und jubelten mit den Cheerleading-Ponsporns zum Superhit „Just Dance“ von Lady Gaga. Nach der Vorführung der erlernten Tänze konnte sich jedermann mit Kuchen und Getränken stärken. Danke noch einmal an die braven Mütter, die sich die Mühe gemacht haben einen

Kuchen mitzunehmen! Die drei Mädchen, die am zahlreichsten in der Tanzstunde erschienen sind, haben abschließend noch ein kleines Geschenk bekommen. So haben wir auch diese erfolgreiche Saison gemütlich ausklingen lassen.

Birgit Helfenschneider

Abnehmen mit Genuss und Bewegung

„Abnehmen mit Genuss und Bewegung“ war das Ziel dieser Veranstaltung, das die Gesunde Gemeinde gemeinsam mit der Sektion Gymnastik veranstaltet hat. Kurz nach Bekanntgabe in den Gemeindepublikationen war dieser Kurs bereits ausgebucht. Leider war die Anzahl der Kursteilnehmer begrenzt und so konnten nur 15 Teilnehmer dieses Programm erfolgreich nutzen. Die Ernährungsberaterin, Frau Margarita Chouchanian, brachte uns richtige, gesunde und ausgewogene Ernährung näher. An einem Kochabend konnten wir leckere Speisen zubereiten und genießen. Unsere Übungsleiter Linda, Birgit und Elisabeth

brachten so manchen Bewegungsfaulen mit tollem Bauch-Bein-Po-Training auf Touren und konnten so einige überzeugen, dass Bewegung auch zu einem gesunden Wohlbefinden beitragen kann. Die Nordic-Walk-Wanderungen wurden gerne angenommen und dabei wurde die wunderbare Natur in Lichtenberg erkundet und genossen. Um am Ball zu bleiben, werden sich die Kursteilnehmer auch weiterhin jeden Montag um 19.00 Uhr vor der Turnhalle in Lichtenberg treffen um gemeinsam Nordic-Walken auszuüben. Dazu sind auch gerne alle Lichtenberger eingeladen, mitzumachen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch noch Linda, die sich beim Mountain-Biken schwer verletzt hat, gute Besserung wünschen und wir freuen uns schon, wenn sie im Herbst wieder fit ist und uns so richtig Gas geben kann.

Martina Ziegler



Schiurlaub in Serfaus – Fiss – Ladis

7.3. – 14.03.2009, Fritz, Karl, Peter, Fredi mit den flotten SVL Schiern



Heuer waren wir in Serfaus Schifahren. Und gleich vorweg – es war eine schöne lustige und erholsame Urlaubswoche. Bereits am Sonntag war es für alle ein Traum – blauer Himmel, herrliche Pisten und viele Schifahrer unterwegs!

Letztere hätten wir nicht so viele gebraucht, aber es gibt ja nicht nur beim SVL Wintersportler. Auch am Montag war es verführerisch schön, leider nur bis Mittag, denn nach dem Einkehrschwung war plötzlich die Schipiste weg.

Na besser gesagt, man konnte sich nur noch im Blindschifahren üben. Der Vorteil dieser Übung war, dass alle das Tempo

reduzierten. Am Abend hatten wir das Gefühl Weihnachten steht vor der Tür. Die Schneeflocken, verzaubert durch die Hotelbeleuchtung, fielen wie goldene Sterne vom Himmel. Den Variantengruppenführern Karl und Fritz lachte das Herz. Am nächsten Morgen verkündete Karl beim Frühstück: „Meine Gruppe braucht keine Sonnenbrillen, der Wetterbericht sagt nichts Gutes“.

Aber es wurde ja doch wieder ein schöner Tag. Höre nie auf ... den Wetterbericht. Für viele war der Tiefschnee einfach perfekt. Karl berichtete am Abend: „Heute haben zwei meiner Gruppe

eingeköpft, ich weiß nicht, haben sie Scherhaufen gesucht oder die ersten Schneerosen“. Frieda und Webi waren mit eigenem Handicap unterwegs. Sie fuhren mit geteilten Schiern, denn die Oberseite löste sich wie eine riesige Blase ab. Das heißt, sie waren schneegebremst unterwegs. Aber der Webi wird des dem Fischer schon sagen.

Lieber Fritz, Karl, Peter und Fredi! Großer Dank, ihr seid tolle Guides und wir sehen uns im Zillertal 2010 hoffentlich wieder.

Schiheil Elisabeth

SVL Schitour auf den Hochschwung (2.196m) – Oppenberg

1. April 2009, Guide Karl und Erwin mit Helga, Heidi, Anneliese, Karl und Martin

Nach der unsicheren Wetterlage im März waren die Tourengerinnen und Guide Karl nicht mehr zu halten. Ein Tag Auszeit stand am Programm und das Gebiet um Oppenberg in den Rottenmanner Tauern war dafür bestens geeignet. Unsere Wetterprophetin Helga hatte zwar bis Liezen alles im Griff, aber gegen die heranströmenden Wolken aus dem Süden war kein Kraut gewachsen. So stiegen wir in einer polarförmigen Formation, wie Eispinguine in Reih und Glied, dem Hochschwunggipfel entgegen. Guide Karl übernahm in der Nebelsuppe die Führung, damit wir nicht vom rechten Weg abkamen. Keiner sagte

umdrehen, alle wollten die Gipfelsonne sehen und auf 2.000m durchbrachen wir dann die beharrliche Nebeldecke. „Ja Karl“, jubelten alle auf, „so haben wir es gerne!“

Die Firnabfahrt war der reinste Leckerbissen und wie die Fotos zeigen, fanden

unsere Guides eine VIP-Sonnenloge zur Mittagsrast. Ob der ausgelassenen Stimmung, oder weiß sonst wer warum, hatten sich dann noch zwei Geweithiere im „Wildabweisezaun“ verfangen – aber das ist eine andere Geschichte, an die ich mich nicht mehr so gut erinnern kann.

Bei der abschließenden Geburtstagsjause beim Almwirt war die Stimmung famos, sodass wir bei der Nachhausefahrt noch immer Gesprächsstoff hatten. Danke an Karl und Erwin für diesen sehr guten SVL Schitourvorschlag.

reported by picture m@rtin u Karl



Powerschitour, von Hallstatt zur Dachstein Randkluff

4. April 2009, Guide SVL-Obmann Stv. Christian mit Andi und Martin



Die Sonne strahlte für Christian über dem Dachstein, denn unser sportlicher Leiter des SVL hatte sich wieder einmal die Latte sehr hoch gelegt. So stand diesmal der OÖ Schitourenklassiker „Von

Hallstatt zur Dachstein Randkluff“ am Tagesprogramm. Das bedeutet zeitig aufstehen, vom Parkplatz 200 Höhenmeter mit den Schiern am Rucksack Richtung Sommerweg Wiesberghaus (1.872m), dann Schier anschnallen und durch den sehr steilen Tiergarten bis zum Wiesberghaus (1.883m). Schweren Herzens heißt es hier nach drei Stunden Gehzeit nicht einkehren, sondern weitergehen auf der Radakspur zur Simonyhütte (2.203m). Damit es nicht zu einfach wird, kennt natürlich Christian eine gefinkelte Sonderprüfung über den Sommerweg, kürzer

aber nicht ohne. Nach vier Stunden Aufstieg genehmigt der Guide eine kurze Rast (20min) in der Simonyhütte, die für einen Apfelsaft, eine Kas'pressknödelsuppe und eine kleine Nascherei reicht.

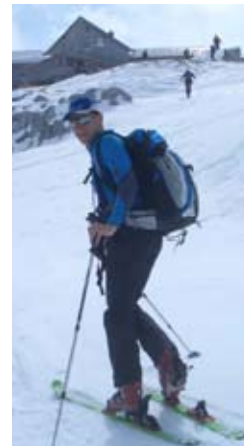
Nochmals zwei Stunden Aufstieg bis zur Randkluff liegen vor uns, die ersten Schritte nach der Pause quälen den Körper als würden wir über eine Pechspur ziehen und auch der Sauerstoff ist hier oben rar. Die Motivation sinkt auf den Nullpunkt, denn waschküchenähnliche Nebelfetzen verschleiern das Dachstein Hochplateau. Christian fragt vorbeikommende Tourengeher, die über die Dachsteinsüdwand mit der Seilbahn aufgestiegen sind: „Reißt es oben schon auf?“ – und die klare Antwort: „Ja, aber erst am Donnerstag!“

Angenehm ist jedoch die Außentemperatur um die Nullgradgrenze bzw. taut es trotz der großen Höhe auf 2.500m und unser Guide ist fest entschlossen: „Kommt's Burschen, heute packen wir's und dann reißt's auf – werd's seh'n!“ Mit dem alten Tourengehertrick, dem Vordermann auf die Schischuhe zu blicken geht es zügig weiter. Am Gipfelhang passiert es

dann, die Schier von Christian entfernen sich immer weiter, als würde Christian vom Dachstein hinaufgezogen. Mit seiner Willenskraft vertreibt er dann auch noch die letzten Wolken und das herrliche Panorama kommt zum Vorschein.

Sechs Stunden reine Aufstiegszeit – 2.400 Höhenmeter – und die Dachstein Randkluff lag vor uns – nur Steigeisen und Pickel fehlten Christian, um auch noch das Gipfelkreuz zu erklimmen. Sein medizinischer Betreuer Andi und der Fotoreporter picture m@rtin waren jedoch von der langen Schitour sichtlich mitgenommen und so genossen wir gemütlich den sonnigen Gipfelhang, die unbeschreiblichen Stimmungsbilder und fühlten, wie die Endorphine durch unseren Körper rasten.

reported by picture m@rtin und Andi



Osterschitour auf das Gamsfeld (2.027m) – Rußbach

8. April 2009, Guide Karl, Erwin und Gust mit den Berggämsen Magret, Barbara, Marlies, Erika, Klaus, Karl und Lois

Bei strahlendem Sonnenschein und sehr viel Schnee bezwangen zehn Mitglieder mit einem vierstündigen Aufstieg die 1150 Höhenmeter zum Gipfel des Gamsfeldes, der viel Schweiß bei dieser

Sommertemperatur kostete, vor allem das steile Kar zur Scharte. Dafür genossen wir bei herrlichem Panorama am Gipfel die Jause und ein Bier. Beim Aufstieg bildete die Sonneneinstrahlung einen wunderbaren 2

Zentimeter Firn, der sich allerdings bis zu unserer Abfahrt in einen 20 Zentimeter Firn verwandelte. Aber für unsere Topschifahrer kein Problem.

Sie fuhren, als hätten sie Pulverschnee unter den Schiern. Auch konnten wir trotz dieser Jahreszeit noch bis zum Parkplatz abfahren.

reported by Karl



„A Bischl von Allem!“ - Variantentage 2009 in Samnaun (CH) 25. bis 29 April 2009, Guides Michael, Karl und den SVL-Schiern Marlies, Franz, Erika, Alexandra, Karl, Andi, Eva, Klaus, Petra, Sepp, Anneliese, Lukas und Martin

Nach Samnaun gehts um hoch aufzusteigen. Berge und Spitzen gibt es dort genug, kein Mensch weit und breit. Einige in unserer Gruppe haben sich vorbildhaft für die Touren vorbereitet, andere wiederum zählen eher zu den so genannten Greenhörnern und Neueinsteigern. Nun so eines erwischt es, auch diesen Report zu schreiben (soll so üblich sein, hieß es). Das Gebiet um Ischgl und Samnaun ist ein wahres Paradies für Tourengänger, aber auch für Variantenfahrer. Unser Hotel liegt mit wunderbarem Blick auf den Mutler, der stolz erhaben sein Antlitz von Stunde zu Stunde wechselt. Immerhin ist er 3.293 Meter hoch und sollte an einem der vier Tage bestiegen werden. Leider lassen es die Wetterbedingungen nicht zu. Schnee, Sturm und schlechte Sicht sind anfangs unsere Gegner. Also ruhige Tage mit Wellness, Schoppen, kulinarischen Genüssen – weit gefehlt. Das wäre Plan C gewesen, aber da gibts ja noch Plan B. Das heißt: gerüstet für alle „Felle“ Rucksack, Piepserl immer scharf und auf ins Gelände. Wo es die Lifte erlauben reiten wir aus, steigen auf kleinere windgeschützte Gipfel, um anfangs im herrlichen Firm unsere Schwünge zu ziehen. Da man ja nie weiß wie das Wetter wird (laut Radio immer schlechter) nutzen wir jedes Wind und Nebeloch, um nicht zu Plan C greifen zu müssen (versteh ich nicht, ist doch in Samnaun eh alles duty free). Michael ist für diese Situation wahrlich geboren. Schritt für Schritt

lehrt er uns geduldig aber bestimmt, uns an „mehr Gelände“ zu gewöhnen – was das heißt? Immer steiler, immer tiefer, immer länger, immer blinder, ohne Stecken, mit Geige... Nun man muss schon dabei gewesen sein, um das erleben zu können. Weg sind die Alltagsgedanken, die Notdürfte auch Mr. Hunger lässt sich verschieben. Aber zum Glück gibt es die Paznauner Thaya, eine gemütliche und urige Hütte, ein absolutes Muss für Michael, wenn auch erst nach fünf Stunden Fahrzeit. Immer wohligh gestärkt schaffen wir den „last run“ um 17 Uhr, um noch rechtzeitig auf der Schmuggler Alm in Samnaun dem Apres Ski zu fröhnen. Dann kehren wir zurück in unser Hotel, die einen ins Halszimmer, die anderen ins Kniezimmer oder Kreuzzimmer, zuletzt müssen wir ein Intensivzimmer installieren, drückt es Andy nicht bei einem Hang mit trügerischem Untergrund ein „Bischl Bandscheibe“ raus!!! Am letzten Tag bietet sich uns das Örtchen Samnaun tief verschneit und kein braunes Fleckerl lässt vermuten, dass der Winter eigentlich schon längst vorbei ist. Vor der Abreise



genießen wir Canadian Powder Skiing vom Allerfeinsten. Die letzten Kräfte werden für 20-40 Zentimeter Neuschnee mobilisiert und Michael zeigt uns aus seiner Varianten-Schi-Trickkiste wie man mit steilem Gelände ohne Sicht zurecht kommt: man nehme ein „Bischl Moos“ werfe es nach vorne und siehe da, es kommt irgendwo da unten auf. Fazit: der Hang ist sicher befahrbar!!!

Wir alle danken unserem Guide Michael und Co-Guide Karl für die tolle Organisation. Es waren vier eindrucksvolle und sehr, sehr lustige Schitage.

PS: Für eventuelle Rückfragen wegen des Wortes „Bischl“ bitte sich an die Herrn Karl&Karl wenden!!!

written & managed by Eva Pastl

Schiradlertag 2009 - Kremsmünster

21. Mai 2009 auf dem Kremstalradweg nach Kremsmünster



Der Schiradlertag war auch heuer wieder ein voller Erfolg. 26 Teilnehmer und Teil-

nehmerrinnen radelten unter der Führung von Franz Rubenzucker und Fritz Pichler vom Schloss Traun nach Kremsmünster. Herrliches Wetter begleitete uns vom Start weg den ganzen Tag über. Zügig eroberten wir die gesamte Strecke in einem Stück, die uns abwechselnd direkt am Kremsufer entlang oder über kaum befahrene Dorfstraßen führte. Aufgrund des Feiertags (fast alle Gasthäuser zu), lachte uns das erste Bier erst in der Stiftschank an.

Vom Stift ging es dann aber schnell wieder Richtung Landhaus Schicklberg

weiter, wo wir unsere Mittagspause geplant hatten. Essen gut, alles gut, rauf auf die Räder und wieder heimwärts Richtung Traun. In Weißenberg – das liegt zwischen Neuhofen und Nettingsdorf – konnten wir an der Schlosstaverne einfach nicht vorbei ohne die Wirtin um ein paar Getränke zu erleichtern. Von da weg hatten wir noch ca. 8 Kilometer zurück bis zum Parkplatz. Allen ist es auf den 58 Kilometer gut gegangen, nix is passiert. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

reported by Franz Rubenzucker

Egal ob Sie kaufen, bauen oder renovieren
Finanzieren – jetzt zu Top-Konditionen

wustenrot



Gabriele Korlath, staatl. gepr. Vermögensberaterin
Mobil 0664/251 64 43 gabriele.korlath@wustenrot.at
Termine auch außerhalb üblicher Bank-Öffnungszeiten.

WWW. *Voggenhuber*  com
 Audi und hol Dir das beste
Service!
Linz Urfahr, Reindlstr. 35 Tel.: 0732/ 73 15 59
E-mail: voggenhuber@autohaus.at



OTTO LEHERMAYR

BÄCKEREI - KONDITOREI - CAFE

4040 Lichtenberg, Am Holzpoldlgut 8, Tel. 07239 - 6209-0, Fax DW 4

Filialen Linz:

Hafnerstraße 14

Südbahnhof, Koje 14

HOLZPOLDL-BROT



SCHMIDINGER
Schöne Aussichten.

Fenster | Haustüren | Sonnenschutz | Garagentore | Wintergärten | Balkon- und Terrassenverglasung

Schmidinger GmbH 4201 Gramastetten | Gewerbepark 6 | Tel 07239 7031 0 | Fax 07239 7193 | www.fensterschmidinger.at

Ihr Partner in Ihrer Nähe. Allianz 

Alois Mautner

Privat: 4040 Lichtenberg, Wipflerbergstr. 20

Mobil 0699 / 1879 6264

E-Mail: alois.mautner@allianz.at

Hoffentlich

Allianz

versichert.

Harald Mayrhofer

Privat: 4201 Eidenberg, Lichtenberger Str. 9/4

Mobil 0664 / 2145626

Mail: harald.mayrhofer@allianz.at

Kunden-Center Linz

4021 Linz, Untere Donaulände 36, Postfach 1003, Tel. (0732) 77359-0, Fax (0732) 773590 - 76250

Weil wir noch viel vorhaben!

SVL SCHI TERMINE 2009/2010

Juli 2009 – Sommerbergwandern in Bad Gastein

(Nationalpark Hohe Tauern)

Termin: Fr. 17. - So. 19. Juli 2009

Ort: Bad Gastein 5640, Pension Kerschbaumer
Karl Heinrich Waggerstraße 26, Tel. 06434 2433

Leitung:

Fritz Pichler, Tel.: 0699 17779827, E-Mail: fp.pichler@aon.at
Karl Mayrhofer, Tel.: 0699/10476712, E-Mail: k.mayrhofer@juwelier-mayrhofer.com

Kosten: Für 2x Übernachtung inkl. Halbpension (in Zimmern)
80,- pro TN Anreise:

Die Anreise erfolgt am Fr. 17. Juli 2009 mit eigenem Auto oder in Fahrgemeinschaften. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr am Parkplatz der Schlossalmbahn in Bad Hofgastein

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt mit Einzahlung von 80,- auf Konto
35.323.237 / BLZ 34000 / RLB

Schiclub Lichtenberg / Kennwort: Gastein 2009 – Bergwandern

Tour 1: Bergfahrt zur kleinen Scharte – Brandner Hochalm –
Fundner Heimalm – Schmaranz

Tour 2: von Hofgastein zum Gamskarkogel 2467m – Abstieg
zur Poserhöhe und zurück

Tour 3: vom Angertal Aufstieg zur Gadaunerer Hochalm

Es werden je nach Witterung, Lust und Laune auch Alternativ-
touren (2-3h) angeboten.

Bitte vormerken

August 2009 – Sommerbergtour - Lienzer Dolomiten

Termin: Do. 13.08. – So. 16.08.2009

Ort: Karlsbader Hütte Kerschbaumer, Karl Heinrich
Waggerstraße 26, Tel. 06434 2433

Leitung:

Michael Mayrhofer – m.mayrhofer@juwelier-mayrhofer.com

Treffpunkt: Do. 13.08.2009 17:00 Uhr, Parkplatz
Lienzer Dolomitenhütte

August 2009 – Kinderferienprogramm – Giswanderung

Termin: Do. 20.08.2009, 14:00 Uhr, Gemeindepark-
platz

Leitung: Gini u. Franz Mayrhofer

Oktober 2009 – SVL SCHI-Familienwan- dertag

Termin: Do. 26.10.2009, Leitung: Gini u. Franz Mayr-
hofer

November 2009 – SVL SCHI Clubabend

Termin: Fr. 06.11.2009, Ort: GH GIS, Leitung: Fritz
Pichler u. Fredi Mayrhofer

März 2010 – SVL SCHIURLAUB - Zillertal

Termin: Sa. 06.03 – Sa. 13.03.2010

Leitung: Fritz Pichler

**Details über die Veranstaltungen siehe SVL Homepage:
<http://www.sv-lichtenberg.at/skisport/schiveranst/index.html>**



**Hausanschlusskästen
Normzählerverteiler
Festplatzverteiler
Campingstromverteiler
Straßenbeleuchtungsvert.
Baustromverteiler
Sonderverteiler
nach Kundenanforderung**



ELSTA MOSDORFER GMBH
A-8551 Wies, Austria
Tel.: +43 (0) 3465 / 2975-0
Fax: +43 (0) 3465 / 2975-17
e-mail: office@elsta.com
www.elsta.com

Saisonrückblick 2008/2009

Am Ende der Wintersaison möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern der Sektion Schi sehr herzlich für ihren Arbeitseinsatz bedanken, denn schlussendlich sind es diese Personen, die zum klaglosen Funktionieren einer Schisektion beitragen, ob das die Liftmannschaft, die Instrukoren, die freiwilligen Helfer, die Damen der Sektion oder unsere Sponsoren sind – Allen Danke! Eine besondere Freude und Anerkennung der Arbeit in der Sektion Schi ist erkenntlich durch 52 neue Mitglieder in dieser Saison, wobei ich hier ein großes Lob für die sehr gute Nachwuchsarbeit und gute Zusammenarbeit mit den anderen SVL-Sektionen aussprechen darf.

Das neue Kinderschittraining unter der Leitung von Franzi, Karl, Fredi Mayrhofer und Lukas Schaubmayr ist ein neuer besonderer Leckerbissen der Sektion. Die Anfang Jänner durchgeführte Zweitagesfahrt nach Kitzbühel, der zweitägige Kinderschikurs in Kirchschatl mit 47 Kindern, das wöchentliche Abendschittraining in Kirchschatl oder in der Koglerau, Samstagstraining in Hinterstoder (31 Teilnehmer), die wöchentliche Schigymnastik, zwei Wochen Schiurlaub (Serfaus – Les Menuires) unzählige Schitouren, Schitourtage in Samnaun und noch einige andere Aktionen erfreuten die Sektionsmitglieder.

Die größte Freude bereitete uns jedoch

der Schnee in der Koglerau, denn so konnten wir 14 Tage den Schilift betreiben und viele Lichtenberger Wintersportfreunde und so manchen VIP-Gast begrüßen. Mit den Betriebstagen konnten wir auch die Liftfixkosten für die Saison 2008/2009 abdecken.

Hier möchte ich mich sehr herzlich bei Fam. Leitner (Aichberger) für ihr Entgegenkommen bedanken. Trotz Wetterkapriolen konnte der Kinderschitag VM 2009 in der Koglerau durchgeführt werden. Ich freue mich im Sommer auf unsere Bergwanderung im Juli und im August auf die Bergtour.

Schiheil! - Euer Fritz Pichler



Immobilienangebote der Raiffeisenbank in Lichtenberg



Eidenberg

Traumhafte Dachterrassenwohnung im Zentrum mit wunderschöner Aussicht, Wfl. 96 m², Einzelgarage, Übernahme Wohnbauförderung möglich, Eigenmittel € 50.000,00, mtl. € 647,00 inkl. BK+WBF



Linz/Urfahr:

Wohnung in ausgezeichnetener Wohnlage in Urfahr - Karlhofstraße, Erdgeschoss, Wfl. 60,63 m², Balkon 6,70 m², Vorraum, Bad+WC, Esszimmer, Küche, Wohnraum, Schlafraum, Loggia ins Grüne, Kellerabteil, Küche incl. Geräte möbliert, Mietpreis mtl. ca. € 595,00 exkl. BK



St. Gotthard:

Modernes großzügiges Wohnhaus im Nahbereich zu Linz - St. Gotthard, beste Verkehrsanbindung, Südhang, Grundstück 1.066 m², Wohnfläche 315 m² (inkl. 90 m² Einlegerwohnung mit Gartenausgang), Doppelgarage, Pool, Gartenhaus, Preis € 345.000,00



Gramastetten:

Mehrfamilienhaus in wunderschöner Ruhelage, Wfl. 210 m², Grdstk. 5.300 m², 150 m² Stallungen, ideal für Hundepension oder Pferdehaltung, großer Reitplatz, Preis € 310.000,00

Unsere Immobilienberater **Christian Köppl, MBA** und **Ing. Georg Schneider** stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. ☎ 07239/6250-0

Weitere Informationen finden Sie unter: www.rb-gramastetten.at und www.realtreuhand.at

Lichtenberger Stocksporttage **Zum Gedenken** **unseren im ver-** **gangenen Jahr verstorbenen langjährigen Stockkameraden** **Richard Berger fanden vom 22 – 26 April zum bereits zwölf-** **ten Mal die Lichtenberger Stocksporttage statt.**

Insgesamt 52 Herrenmannschaften, die in 4 Vorrunden die Finalisten für Sonntag ermittelten, wobei unsere Vorjahressieger Mannschaft Wakolbinger als 13 Team das Feld komplettierte und 9 Damenmannschaften, die Samstagnachmittags ihr Turnier austrugen, brachten den Asphalt zum glühen. Leider konnten sich unsere Schützen um Hans Hager, Christian Hobl, Klaus Traxler und Martin Hinterhölzl nicht so

wie erhofft ins Szene setzen, und so mussten sie sich am Ende mit Platz 6 zufrieden geben – der Sieg ging an die Mannschaft SSV Raika Alkoven.

Die erfolgreichen Mannschaften wurden bei der Siegerehrung von Sektionsobmann Josef Wakolbinger und den zahlreich erschienenen Ehrengäste – an der Spitze Landtagsabgeordneter Michael Strugl und Bürgermeisterin Daniela Durstberger – wieder mit wertvollen

Rang	Mannschaft	Punkte	Quote
1.	SG SSV Raika Alkoven	18:06	2,202
2.	ESV Volksb. Weierfing I	16:08	1,254
3.	UNION Raika Ramingtal	15:09	1,254
4.	Union Schweinbach	15:09	1,178
5.	SV Lacken	14:10	1,007
6.	ASVO Lichtenberg KBW	13:11	1,375
7.	ESV E-Werk Wels	13:11	1,374
8.	UNION Oepping	13:11	0,909
9.	Union St. Peter Wbg.	10:14	0,782
10.	HBV Asten	09:15	0,672
11.	ESV Weierfing 2	08:16	0,910
12.	Union Raiffeisen Wolfren	06:18	0,588
13.	Union Arnreit	06:18	0,531

Sachpreisen im Wert von ca. 3.500 Euro belohnt – den zahlreichen Sponsoren ein herzliches Dankeschön.

Alles im allem war es auch heuer wieder eine gelungene Veranstaltung und beste Werbung für den Stocksport.

Ehrengäste, Sponsoren und Funktionäre



Ing. Klaus Irsiegler (Fa. Weissel), Ing. Klaus Sommerlechner (Fa. Innovametal), Ing. Hubert Moser, (Opel Günther), Margarete Durstberger (Aignerhof), Johann Leitner (Geflügelhof Leitner), Bgm. Daniela Durstberger, LAbg. Mag. Michael Strugl, Herta Berger, SVL-Obmann Ing. Walter Hofbauer, Stocksportchef Josef Wakolbinger

Siegermannschaft Alkoven



Lichtenbergs Damenmannschaft auf der Überholspur

Unsere Damenmannschaft um Vroni Koll, Gerti Messner, Lisi Priglinger, Renate Donaubauer, Martina Asanger und Neuzugang Margit Traxler aus Sarleinsbach ist derzeit nicht zu stoppen, und befindet sich auf der Erfolgsspur der Männer.

Am 26. April gewann man die Unterliga in Steyr und bereits zwei Wochen später am 9. Mai gelang ihnen bei der Oberliga in Marchtrenk mit Rang 2 der Aufstieg zur Landesmeisterschaft. Bei eben dieser Meisterschaft, die am 7. Juni in Schönering ausgetragen wurde,



Gertrude Messner, Renate Donaubauer, Margit Traxler und Lisi Priglinger

kamen unsere Damen leider nicht so wie gewohnt in Fahrt, und so müssen sie mit Rang 12 im nächsten Jahr zurück in die Oberliga, um dort den Wieder-



Martina Asanger, Renate Donaubauer, Margit Traxler, Gertrude Messner, Veronika Koll

aufstieg anzupeilen. Trotz allem lassen die zuletzt gezeigten starken Leistungen der Damen in Zukunft auf noch mehr Erfolge hoffen.

Lichtenbergs Nachwuchshoffnungen in OÖ Kader

Auch unser Nachwuchs ist derzeit toll in Schuss. So wurde Christoph Wakolbinger bei der Österreichischen Meisterschaft im burgenländischen Neustift an der Lasnitz mit dem Team

Oberösterreich 3 guter neunter, und Lukas Simeoni bekam eine Kader-nominierung für die Österreichische Meisterschaft der U19, die am 20. Juni in der eigenen Stocksporthalle in Lich-

tenberg ausgetragen wird. Somit hat der SV- Lichtenberg einen Lokalmatador bei dieser Veranstaltung zu bieten.

Heli Zankl

Es ist geschafft, die Beregnungsanlage ist im Betrieb.



Schon seit geraumer Zeit hatten wir den Plan, unsere Plätze eins, zwei und drei mit einer Beregnungsanlage zu versehen. Bereits im vorigen Jahr erkundigten wir uns, welche Lösung am besten für unsere Anlage passen würde. Natürlich stehen auch die Kosten bei so einem Projekt immer im Vordergrund. Schlussendlich fassten wir den Entschluss, die Anlage selbst mit einem Baukastensystem zu errichten.

Auch der Wasser-Hauptanschluss war schon lange fällig und musste erneuert werden. Ein Dank an die Gemeinde Lichtenberg, die uns dabei unterstützte.

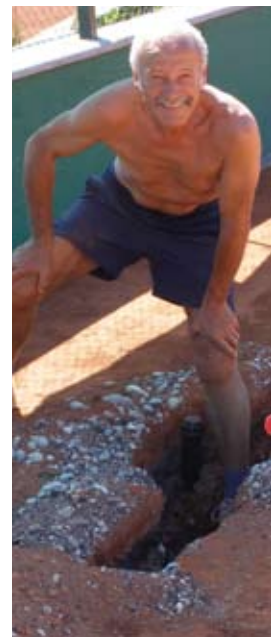
Wie schon so oft, kam auch die Hilfe von unserem SVL-Obmann Walter Hofbauer. Er unterstützte uns nicht nur bei der Beschaffung von Baumaschinen und Material, er legte auch Hand an,

wenn es um knifflige technische Belange ging.

Es war wesentlich mehr Arbeit, als wir glaubten, aber die Freude war groß, als wir zum ersten Mal die automatische Beregnungsanlage in Betrieb nahmen.

Ich möchte mich bei allen, die uns unterstützten, ganz herzlich bedanken, insbesondere bei unserem **Bruno**, der das Projekt leitete und immer alles im Griff hatte.

Hoffentlich hört es endlich auf zu regnen, wir wollen doch unseren eigenen Regen.



Spielbetrieb

Die Mannschaften, die heuer wieder im Einsatz stehen, schlagen sich, soweit man schon vor dem Ende der Meisterschaft sagen kann, hervorragend. Vielleicht schafft die eine oder andere Mannschaft sogar eine Überraschung.

Training

Natürlich gibt es auch heuer wieder verschiedenste Jugendtrainingskurse. Nähere Informationen gibt es bei Gini Mayrhofer.

Die bewährte Einführung „Wer kommt, kann spielen“ gibt es heuer wieder jeden Montag von 18-20 Uhr. Auch das „Brunello Training“ findet jeden Donnerstag statt.

Viel Spaß und Erfolg für die restliche Tennissaison.

Leo Füreder



Denkmaier & Hofer OEG
Dienstleistungen in höchster Qualität

Osbergerweg 3, 4040 Lichtenberg
Tel. / Fax: 072 39 / 62 58 oder 072 39 / 20 202

Grünflächen- und Rasenpflege

Kommunale Grünraumpflege

Entsorgung von Bioabfällen

Schneeräumung + Streuung + Reinigung

auf Straßen, Gehsteigen, Parkflächen, Zufahrten, Wegen und Zugängen

e-mail: w_hofer@aon.at

Auszeichnungen für SVL-Funktionäre

Am 14. April wurden Funktionäre des Sportverein Lichtenberg für ihre Verdienste um das oberösterreichische Sportwesen von Landessportreferent Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer ausgezeichnet.

Landes-Sportehrenzeichen in Gold

Hans Danninger gilt als einer der Baumeister der neuen Fußballanlage und des Klubgebäudes. Als jahrelang aktiver Sektionsleiter war er eine unverzichtbare Stütze und ein wichtiges Fundament dieses Vereines. Federführend gestaltet er auch die vereinseigene Zeitung, die großen Anklang findet.



Fritz Pichler wurde ebenfalls, mit Beschluss der Oö. Landesregierung vom 2. Februar, das Landes-Sportehrenzeichen in Gold für seine außerordentlichen Verdienste um das oö. Sportwesen verliehen. Als umtriebiger Obmann der Sektion Ski sorgt er seit vielen Jahren für Schwung und Elan.

Leider konnte er bei der Übergabe nicht anwesend sein, da er mit seinen Schifreunden in Frankreich weilte.



Landes-Sportehrenzeichen in Silber



Kurt Wiesinger hält mit hoher Zuverlässigkeit und bester Sachkundigkeit die Finanzen des Vereines stets in Ordnung. Durch sein Fachwissen und Können trägt er zur konsequenten Abwicklung aller Vereinsgeschäfte entscheidend bei.



In der Funktionärsära von **Otmar Dannerer** stechen besonders die Errichtung der Asphaltanlage und der Bau der neuen Stocksporthalle hervor. Als Sektionsobmann war er stets federführend bei wichtigen zukunftsweisenden Entscheidungen.

Wir gratulieren

Mag. Markus Manz und seiner Anita zur Geburt ihrer Tochter Liliana

Barbara und Lance Hodgkins zur Geburt ihres Sohnes Thomas

Günther Hackl und Andrea Hemmelmeir zur Vermählung

Roland Durstberger und Verena Pargfrieder zur Vermählung

Dr. Albert Handlbauer und Dr. Jutta Kirschbichler zur Vermählung. Allen Paaren viele glückliche gemeinsame Jahre

Hannes Pichler zur erfolgreichen abgeschlossenen Prüfung zum MBA

Johannes Eder, Birgit Helfenschneider, Michael Kirschbichler jun., Rainer Mach, Tamara Mittermayr, Marilena Neuböck, Julia Schiller, Franz Schneckenleithner, Sebastian Stitz, Kevin Wagner zur bestandenen Matura

Zu runden bzw. „halbrunden“ Geburtstagen: (ab 50)

Katharina Schütz
Ingeborg Wagner
Heribert Felzmann
Anna Kaiser
Maria Eggerstorfer
Marlene Füreder-Kitzmüller
Mathilde Haas
Alois Durstberger
Christian Füreder
Anton Mayrhofer
Dr. Hana Mayrhofer
Franz Pany
Johann Reiter
Aloisia Schöllhammer
Martina Ziegler



Redaktionsschluss für Sport Report 3/2009 ist der 15. September



EVENTS AUF DER GIS!



- SO. 25.04. - 03.05.09, Rindfleischfrühling **NEU!**
- SO. 24.05.09 ab 10.00, Früh(lings)schoppen
Zeige deine P(T)racht! **NEU!**
- FR. 29.06.09, Hüttenzauber mit Peterlfeuer
- DI. 04.08.09, Bergmesse
- SO. 04.10.09, ab 10.00, Frühschoppen „O'zapft is“
- FR. 28.10.09 ab 19.30, Diashow „Kuba - Costa rica“
- FR. 13.11.09 ab 19.00, Siegerehrung mit Party
für unsere treuesten BIKER 2009! **NEU!**

Mehr Infos unter www.gisaustria.com und auf Flyern.

GASTHAUS ZUR GIS

Martina Hengstschläger, 4040 Lichtenberg, Auf der Gis 1
Tel. 07239.6230, Web: wirt@gisaustria.com, www.gisaustria.com



MONTAG RUHETAG!

DER SONNE EIN STÜCK NÄHER

*Landgasthof
Alpenblick
Seminarhotel*



*Familie
Kurt Raml
Rohrach 8
4202 Kirchschlag bei Linz
Tel. 0 72 15 / 22 48
Fax 0 72 15 / 22 48 -6*

**MÜHL
VIERTEL**
Ein mark-würdiges Land.

Kobl Müller

Int. Transporte - Lagerlogistik

4020 Linz, Estermannstr. 8b
Telefon 0732 / 77 02 11

zuverlässig - persönlich - kompetent

www.koblmueeller.at

LIWEST
Ein Kabel. Alle Medien.

Lieber gleich
das volle Programm

- Kabel-TV
- Internet
- Telefon




Kostenlose Bestellhotline: 0800 - 94 24 24
www.liwest.at

Nah&Frisch Harald Lackinger - Lichtenberg

**Ihr Nahversorger
mit dem gewissen Extra!**

**Das Nah&Frisch-Team freut
sich auf Ihren Einkauf!**

Gisstrasse 2
A-4040 Lichtenberg
Tel. + Fax 07239/6042



onau Versicherungsbüro
Lichtenberg

4040 Lichtenberg, Am Holzpoldgut 11
Montag - Donnerstag 8.00 - 10.30 Uhr

Festnetz: 07239 / 63 50 mail: leo.wiesinger@aon.at

Versicherungen | Pensionsvorsorge | Finanzierungen

Manfred Walchshofer
Mobil: 0699 / 18 333 541

Markus Wiesinger MBA
Mobil: 0676 / 52 64 855




HOLZHAIDER

GEPLANTES BAUEN

4271 St. Oswald/Fr. . Wartberg 1 . Tel. 07945-7208

4240 Freistadt . Zaglaustraße 8 . Tel. 07942-73905 . office@holzhaider.at

Unser Baukonzept www.einsteinhaus.at

www.innovametall.at

ALU-Portale - Fassadenkonstruktionen
Loggia- u. Laubengangverkleidungen
Balkonbrüstungen - NIRO Geländer
Überdachungen verschiedenster Art
Müllplatzeinhausungen - Carports



innovametall

INNOVAMETALL funktionelle Ortsgestaltung
Stahl- u. Metallbau GmbH & Projektbau
Derfflingerstr. 20, 4020 Linz in Metall
Tel: 0732 / 78 36 38 Fax: DW 20
vertrieb@innovametall.at

Rowenta KLEINGERÄTE - SERVICE
Haushaltsgeräte und Bodenpflegegeräte

bodum
KRUPS
TEFAL

HÖNEGGER
GesmbH

Schuberstraße 38, 4020 Linz. Tel: 0732 / 664485, Fax 600523
e-mail: service@hoenegger.at
Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12 und 13-17, Fr 8-12

Saeco **PROGRESS**
SPIDEM **Moulinex** **GAGGA**
Electrolux **ritter** **AEG** **NILFISK**

NEU NEU NEU NEU

Ab sofort ist die Raiffeisenbank in
Lichtenberg Ihr Kooperationspartner
der OÖ Versicherung vor Ort!

Ihren Ansprechpartner für Ihre Zukunft
erreichen Sie unter +43 7239 62500.

Raiffeisenbank 
Lichtenberg
Die Bank für Ihre Zukunft

Keine Sorgen
Oberösterreichische
Unsere Versicherung hält

Panoramastüberl

Jausenstation
Bauerhofcafe

Andrea Denkmaier
Osbergerweg 4
4040 Lichtenberg
Tel.: 0650/344 8462
Mail: panoramastueberl@gmx.at

Öffnungszeiten:
Sa., So., Mo. 15h-22h



P.b.b.

Österreichische Post AG/Sponsoring.Post GZ 02Z030963

Benachrichtigungspostamt 4040 Linz, Erscheinungsort Lichtenberg,
Eigentümer, Herausgeber, Verleger: ASVÖ Sportverein Lichtenberg F.d.I.v.:
Ing. Walter Hofbauer, Gestaltung und Layout: Hans Danning, beide 4040
Lichtenberg, Am Reisingergut 8, Tel. (07239) 5271

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber und die Adresse der Redaktion sind im Impressum angeführt. Die Zeitung "Sport Report" erscheint mindestens einmal vierteljährlich. Sie wird an Mitglieder und Interessenten kostenlos abgegeben. Die Zeitung "Sport Report" ist ein Informationsblatt für die Mitglieder des SV Lichtenberg und die Interessenten, in dem Anregungen zur aktiven Sportausübung gegeben, Termine für den Meisterschaftsbetrieb verlautbart werden und zu Aktivitäten bei den Veranstaltungen aufgerufen und über Veranstaltungen und Erfolge des Vereines berichtet wird. Ziel und Zweck ist, die sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu fördern und den Körper durch die Sportausübung gesund zu erhalten. Obmann Ing. Walter Hofbauer, Obm.Stv. Christian Sengstbratl, Schriftführer Hans Danning, Kassier Kurt Wiesinger

Bei Unzustellbarkeit bitte an: SVL, Am Reisingergut 8, 4040 Lichtenberg